

Die Prüfungen

Die Ausbildung endet mit einer zentralen schriftlichen Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie den Schwerpunktfächern Wirtschaftsinformatik bzw. Wirtschaft und Verwaltung. Bei Bedarf finden mündliche Prüfungen statt.



Nach der Ausbildung

Die allgemeine Fachhochschulreife

- bietet eine höhere Qualifikation für die Berufsausbildung im dualen System
- ermöglicht den Einstieg in die Beamtenlaufbahn im gehobenen Öffentlichen Dienst
- berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule/Hochschule
- berechtigt zu einem Studium in einem gestuften Studiengang/Bachelorstudiengang an Universitäten in Hessen und anderen Bundesländern.

Haben Sie noch Fragen?

Schauen Sie sich auf unserer Website um - oder lernen Sie uns persönlich kennen, z. B. auf unseren Informationsveranstaltungen im November und Februar.

Elisabeth-Selbert-Schule (ESS)

**Carl-Lepper-Str. 1
68623 Lampertheim**

**Telefon: 06206 9409-0
Fax: 06206 9409-33**

E-Mail: bsl-info@kreis-bergstrasse.de

**Internet:
www.elisabeth-selbert-schule-lampertheim.de**



Die Finanzierungsmöglichkeiten

Eine BAföG-Förderung ist möglich.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen BAföG-Amt, z. B. bei der Kreis- oder Stadtverwaltung Ihres Hauptwohnsitzes.

**Fachoberschule
Form B
Wirtschaftsinformatik/
Wirtschaft und
Verwaltung**

Die Ausbildung

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Sie führt in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife und berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule bzw. einer Hochschule.

Sie soll außerdem auf die Übernahme von Aufgabenbereichen in mittleren und gehobenen Funktionen vorbereiten und die Voraussetzungen für eine selbstständige Tätigkeit schaffen.

Der Unterricht soll die Allgemeinbildung der Schülerinnen und Schüler erweitern und die Fähigkeiten für ein lebenslanges Lernen fördern.

Für die berufliche Bildung wird fachpraktisches und fachtheoretisches Grundlagenwissen gefestigt, vertieft und ergänzt.

Die FOS B-Form ist eine einjährige Schulform.

Die Schwerpunkte

- **Wirtschaftsinformatik**
- **Wirtschaft und Verwaltung**

In beiden Schwerpunkten sind folgende Unterrichtsinhalte vorgesehen:

1. Allgemeiner Lernbereich: Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik und Wirtschaft, Naturwissenschaften, Religion/Ethik, Sport.

Die Schwerpunkte

2. Schwerpunktbezogene Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer (beruflicher Lernbereich):

Im Schwerpunkt **Wirtschaftsinformatik** werden folgende Inhalte vertieft: Software und Datenbanken für Unternehmen entwickeln, IT-Projekte planen und durchführen, Homepages für Firmen erstellen, Controlling-Maßnahmen durchführen.

Im Schwerpunkt **Wirtschaft und Verwaltung** werden folgende Inhalte vertieft: Marketingkonzepte entwickeln, Projekte planen und durchführen, Geschäftsprozesse dokumentieren, Entscheidungen zur Unternehmensgründung sowie zur Planung, Organisation und Optimierung von Unternehmen treffen, gesamtwirtschaftliche Lage beurteilen.

Die Ausbildung umfasst darüber hinaus:

- selbst organisiertes Lernen
- Förderangebote, z. B. in Mathematik und im Schwerpunkt
- Besuche der regionalen Hochschulinformations-Messen
- Angebote zur Studien- und Berufswahl
- Arbeit mit digitalen Medien (iPad, Moodle)

Die Zulassungsvoraussetzungen

Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei Hauptfächern (Deutsch, Englisch und Mathematik), wobei in keinem dieser Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen

Die Zulassungsvoraussetzungen

oder

Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe.

Außerdem:

Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder der Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst oder eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten für die Fachrichtung Wirtschaftsinformatik:

Es können Polizeibewerberinnen und Polizeibewerber aufgenommen werden, wenn sie sich dem Auswahlverfahren für die Einstellung in den Polizeidienst des Landes Hessen unterzogen und eine Einstellungszusage erhalten haben.

Nicht hinreichende Noten können durch ein Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0 oder durch eine staatliche Prüfung eines einschlägigen, mindestens zweijährigen Ausbildungsberufs mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 ersetzt werden.

Der Antrag auf Zulassung ist bis zum 31. März eines Jahres zu stellen.

Die Anmeldeformulare können Sie von unserer Homepage herunterladen:
www.elisabeth-selbert-schule-lampertheim.de